Lebenshilfe
Augsburg

Elmer-Fryar-Ring 90
86391 Stadtbergen
www.lebenshilfe-augsburg.de

Zukunft stiften

Lebenshilfe Augsburg

Unterstützung in allen Bereichen des Lebens für Menschen mit einer geistigen Behinderung

Stiftungs-zweck

Die Stiftung trägt Sorge dafür, dass Menschen aller Altersstufen mit einer geistigen Behinderung in Augsburg Stadt und Land entsprechend ihrer Bedürfnisse und Möglichkeiten leben können sowie in ihrer persönlichen und sozialen Entwicklung gefördert werden.
Die unterschiedlichen Lern-, Förder-, Wohn- und Arbeitsformen orientieren sich an der Situation des einzelnen Menschen. Für ihn bietet diese Stiftung Orte, an denen er in den verschiedenen Lebensphasen Heimat finden kann. Dafür sind dauerhafte und zuverlässige Beziehungen unerlässlich. Lebensfreude im Alltag ist wesentlicher Bestandteil und Erkennungszeichen unserer Einrichtungen.

Sie möchten Zukunft stiften unterstützen?

Vielen Dank dafür. Gerne können Sie unsere Arbeit mit einer

- **Einzelspende per Überweisung**
- **Regelmäßigen Spende per Dauerauftrag**
- **Zustiftung zur Erhöhung des Stiftungsvermögens per Überweisung**
- **Ihrer Namensstiftung** zu Gunsten der Lebenshilfe Augsburg im HAUS DER STIFTER – Stiftergemeinschaft der Stadtsparkasse Augsburg unterstützen.

Insbesondere regelmäßige Spenden und Erträge aus Zustiftungen und Namensstiftungen geben uns die Planbarkeit, die wir für unsere Arbeit brauchen. Bitte nutzen Sie für Ihre Spenden oder Ihre Zustiftung unser Stiftungskonto:

HAUS DER STIFTER – Stiftergemeinschaft der Stadtsparkasse Augsburg
IBAN DE03 7205 0000 0000 0781 21
BIC AUGSDE77

Verwendungszweck: Stiftung „Zukunft stiften“, Spende oder Zustiftung, ggf. vollständige Anschrift

Zuwendungsbestätigung: Ihre Spende oder Zustiftung an unsere Stiftung ist steuerlich abzugsfähig. Spenden bis 200 Euro können Sie einfach mittels Einzahlungsbeleg oder Kontoauszug steuerlich geltend machen. Ab einer Spendenhöhe von 200,01 Euro senden wir Ihnen gerne eine Spendenquittung zu. Bitte geben Sie für die Zusendung im Verwendungszweck Ihre vollständige Adresse an.

Für eine Beratung zur Errichtung einer Namensstiftung zu Gunsten der Lebenshilfe Augsburg steht Ihnen Frau Susanne Stippler von der Stadtsparkasse Augsburg, Halderstraße 1–5, Telefon 0821 3255-205, E-Mail: susanne.stippler@sska.de, gerne zur Verfügung.
Wenn Sie Fragen zu unserer Arbeit haben, steht Ihnen Herr Ralf Gallep gerne zur Verfügung.

Intensive Förderung in allen Bereichen des Lebens:

Bildung und Lernen

Menschen mit Behinderung sollen alles lernen, was für ihr Leben wichtig ist. Das gilt lebenslang. (Aus dem Grundsatzprogramm der Bundesvereinigung Lebenshilfe)

In der Schulvorbereitenden Einrichtung und im Förderzentrum Brunnenschule spielen, lernen und leben Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung ab drei bis 19 Jahren. Ziel unserer Arbeit ist, in einer vertrauensvollen Atmosphäre jeden Mensch so anzunehmen, wie er ist und in einem stetigen Prozess gemeinsam mit Erwachsenen am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu lassen und ihm die Unterstützung zu geben, die nötig ist. Wir kooperieren seit vielen Jahren mit einer Grund- und Mittelschule. In sogenannten Partnerklassen werden Kinder mit und ohne Förderbedarf im Sinne der Inklusion gemeinsam unterrichtet.
Allen unseren pädagogischen und therapeutischen Ansätzen gemein ist eine Orientierung an der Gesamtpersönlichkeit des behinderten Menschen und eine Sichtweise, die seine familiären und sozialen Bezüge berücksichtigt.
Für ihre vielfältigen Aufgaben im Anschluss an den Schulunterricht steht unserer Heilpädagogischen Tagestätte qualifiziertes Fachpersonal zur Verfügung.

Freizeit

Menschen mit Behinderung möchten ihre Freizeit alleine und mit anderen zusammen genießen. Und am kulturellen Leben teilnehmen.

Die Lebenshilfe begleitet Menschen mit Behinderung in ihrer Freizeit. Unsere Offenen Hilfen bieten Unternehmungen am Feierabend wie Kegeln, Konzerte, Disco oder Sportereignisse, aber auch Feste und Partys. Bei Tagesausflügen am Wochenende besuchen wir Städte, Freizeitparks, Kulturevents oder machen Ausflüge in die Berge. Bei unseren Urlaubsreisen besuchen wir Städte im In- und Ausland, wir fahren ans Meer oder in die Berge. Wir achten dabei auf eine Mischung zwischen Anregung und Erholung. Begleit-Dienst, Heimfahr-Service und Pflege bei Bedarf erleichtern die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Wohnen

Jeder Mensch braucht ein Zuhause. Hier kann er sich wohl fühlen, allein oder in Gemeinschaft mit anderen. Hier kann er auch mal ungestört sein.

Zuhause sein, eine eigene Bleibe und ein vertrautes Umfeld haben – Menschen mit Behinderung können bei uns in ihren eigenen vier Wänden leben. Im Wohnbereich der Lebenshilfe Augsburg wird jeder Bewohner bei der

persönlichen Lebensplanung individuell unterstützt. Das Angebot reicht vom ambulant unterstützten Wohnen bis hin zur intensiven vollstationären Betreuung.

Arbeit und Beschäftigung

Menschen mit Behinderung sollen verschiedene Arbeiten ausprobieren und sich entscheiden können. Die Lebenshilfe unterstützt sie dabei. Dazu arbeitet sie mit Betrieben zusammen. Und mit anderen Organisationen und Diensten.

In der Berufsschulstufe bereiten wir die jungen Erwachsenen auf das Erwerbsleben nach der Schule vor. Sie machen mindestens drei Praktika in verschiedenen Werkstätten und auf dem ersten Arbeitsmarkt. Die meisten arbeiten

anschließend in einer Werkstatt für behinderte Menschen. Einigen gelingt auch der Sprung auf den freien Arbeitsmarkt. In unserer Fördergruppe bieten wir geistig schwer- und mehrfachbehinderten Erwachsenen, die aufgrund der Schwere und Intensität ihrer Behinderung die Kriterien zur Aufnahme in einer Werkstatt nicht erfüllen, einen strukturierten Tagesablauf.

Leben im Alter

Menschen mit Behinderung haben ein Recht auf ein Alter in Würde und gute Pflege.

Alt werdende Menschen mit Behinderung möchten ihren Ruhestand genießen und wollen ihren Tag sinnvoll gestalten. Sie wollen weiterhin am gesellschaftlichen Leben teilhaben. In unserem Wohnheim leben bereits einige Menschen, die in Rente sind. Die Lebenshilfe gibt ihnen die Unterstützung und Angebote, die sie möchten und brauchen. Sie erleben den Übergang ins Pensionsalter dank eines strukturierten Tagesablaufs und der Freizeitgestaltung mit Sport, Einkaufen, handwerklichen und hauswirtschaftlichen Tätigkeiten sowie Ausflügen als einen lebenswerten und abwechslungsreichen Altersabschnitt.

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Nur für Überweisungen in Deutschland und in anderen EU/EWR-Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)
HAUS DER STIFTER – Stiftergemeinschaft der Stadtsparkasse Augsburg

IBAN — Bei Überweisungen in Deutschland immer 22 Stellen → sonstige Länder 15 bis max. 34 Stellen
DE03 7205 0000 0000 0781 21

BIC des Kreditinstituts/Zahlschein-Dienstleisters (8 oder 11 Stellen)
AUGSDE77

Danke!

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten)
Stiftung „Zukunft stiften“ ☐ Spende ☐ Zustiftung (bitte entsprechend ankreuzen)
ab 200 Euro bitte PLZ und Straße des Zustifters angeben

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN-LK Prüfziffer Bankleitzahl des Kontoinhabers — Kontonummer (ggf. links mit Nullen auffüllen)

Datum — Unterschrift(en)

Beleg für Kontoinhaber/Zahler-Quittung

Name und IBAN des Kontoinhabers

Name und IBAN des Zahlungsempfängers
HAUS DER STIFTER – Stiftergemeinschaft der Stadtsparkasse Augsburg
DE03 7205 0000 0000 0781 21

Buchungskennzeichen
Zuwendung
Stiftung „Zukunft stiften“

Betrag: Euro, Cent

Bestätigung: Die Stiftung „Zukunft stiften“ ist eine Stiftung im HAUS DER STIFTER. Die Stiftung „HAUS DER STIFTER – Stiftergemeinschaft der Stadtsparkasse Augsburg“ wurde als steuerbegünstigte Körperschaft im Sinne des §§ 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes durch vorläufige Bescheinigung des Finanzamtes Fürth, Steuernummer 218/0/11051 anerkannt. Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke der Bildung und Erziehung, der Jugend- und Altenhilfe, der Kunst und Kultur und der Mildtätigkeit. Bei der Zuwendung handelt es sich nicht um einen Mitgliedsbeitrag. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch die DT Deutsche Stiftungstreuhand AG, Fürth.

Datum / Quittungsstempel

Was passiert mit Ihrer Unterstützung?
Beispielhafte Projekte:

iPads für Unterstützte Kommunikation

Das iPad bietet Hilfe für nicht sprechende Kinder und Kinder mit Autismus. Es zeichnet sich dadurch aus, dass es einen hohen Aufforderungscharakter besitzt und die Zugangsschwelle sehr niedrig ist. Durch den Touch-Screen lassen sich verschiedene Effekte und Aktionen für die Kinder direkt und unmittelbar erleben. Sie erfahren sich als aktive Gestalter und haben im Tun unmittelbare Erfolgserlebnisse.
Besonders für Kinder und Jugendliche aus dem Autismusspektrum stellt das iPad eine vielseitig einsetzbare Hilfe zum Lernen und zur Kommunikation dar. Die Geräte sind in ihrem Aufbau klar strukturiert und ermöglichen eine intuitive Bedienung.
„Unsere nicht sprechenden Schüler können sich mit Hilfe von geeigneten Apps als selbstwirksam erleben. Sie erfahren, dass sie die Umwelt beeinflussen können.“ Konrektorin Barbara Weisenberger, Förderzentrum Brunnenschule

Kosten:
2 iPads (mit Zubehör): 1200 Euro

Heilpädagogisches Reiten

Ziel des Heilpädagogischen Reitens ist es, über das Medium Pferd pädagogische, psychologische, psychotherapeutische, rehabilitative und sozial integrative Maßnahmen umzusetzen. Beim Arbeiten mit den Pferden und beim Reiten sollen alle Sinne des Menschen angesprochen und körperliche, soziale, geistige und emotionale Faktoren gefördert werden. Unsere Bewohner beschäftigen sich beim Führen, Beobachten, Pflegen und Füttern mit dem Wesen, dem Körper und der Bewegung des Pferdes. Neben dem Reiten gehört also auch die korrekte Haltung des Tieres zu einem Arbeitsschwerpunkt.

Kosten:
40 Euro pro Monat und Person

Snoezelenraum

Bei Betreten des Snoezelenraums sind meditative Entspannungsmelodien zu hören. Die Tagesbewohner der Fördergruppe spüren die sanften Töne am besten in Bauchlage auf dem beheizten Klang-Wasserbett. Die Gehörlosen unter ihnen erspüren die Schwingungen der Musik. Der Raum besteht aus mehreren Bereichen. Gegenüber dem Bett ist eine Liege mit integrierter Wassersäule. Der Boden dazwischen ist mit Matten ausgelegt. An der Wand befindet sich ein Lichtervorhang, bestehend aus vielen einzelnen Glasfasersträngen. Ein Projektor mit einem Flüssigkeitseffektrad projiziert unterschiedliche Farben an die Wand, die ineinander überfließen. Und ein Sternenhimmel beschirmt den Raum.
Das Snoezelen dient der Verbesserung der sensitiven Wahrnehmung und zugleich der Entspannung. Der Snoezelenraum kann aber auch von wohlriechenden Düften durchflutet sein, die schöne Erinnerungen wecken und zum Träumen animieren.

Kosten:
Ab 10.000 Euro

Ansprechpartner

Lebenshilfe Augsburg

› Ralf Gallep
Elmer-Fryar-Ring 90
86391 Stadtbergen
Tel: 0821 34687-0
ralf.gallep@lebenshilfe-augsburg.de

Stadtsparkasse Augsburg

› Susanne Stippler
Halderstraße 1–5
86150 Augsburg
Tel: 0821 3255-205
susanne.stippler@sska.de

Alle Menschen sollen dabei sein: beim Lernen, in der Freizeit, beim Wohnen, in der Arbeit und im Leben im Alter.
Dazu gehört auch die Einbeziehung der Eltern und Angehörigen sowie ein breites Beratungsspektrum an pädagogischen, therapeutischen und sozialrechtlichen Inhalten.
Im Mittelpunkt unseres Handelns steht der einzelne Mensch mit seinen individuellen Besonderheiten, dessen Unterstützung zur persönlichen Entwicklung und zur Entfaltung seines Lebens in unserer Gesellschaft.
Die Stiftung unterstützt die Lebenshilfe Augsburg bei der Erfüllung wichtiger gesellschaftlicher Aufgaben. Sie garantiert, dass die Mittel zielgerichtet eingesetzt werden und auf Dauer den oben genannten Zweck erfüllen.